

LASSE LINDGREN

BIG CONSTELLATION

Big Band Power Jazz Energy Dynamic Swing

**Lies diese fantastischen Rezensionen und bekomme Appetit darauf,
die sensationelle Big Band LLBC „Live“ zu hören!!**

Ausgezeichnete Soloeinsätze !!!

**Lasse Lindgren Big Constellation
Plays in the "Spirit" of Maynard Ferguson
(Imogena)**

Der schwedische Trompeter Lasse Lindgren huldigt seinem erst verstorbenen Vorbild Maynard Ferguson mit einer CD in großer Jazzbesetzung, die einen reinen Energieschock darstellt, von der Einleitung mit dem Joe Zawinul Klassiker „Birdland“ in einer fast ekstatischen Version bis zum Schluss mit dem Ferguson Favoriten „I got the spirit“. Und dazwischen Fergusons Hit-Ballade „Maria“ aus Bernsteins West Side Story, als ultracooler Interpretation mit einem satten, bluesigen Solo von Lindgren und frech arrangierten Bläserstimmen. Die Bläserarrangements machen das Ganze zu einem Gericht, das saftiges und giftig Vorantreibendes und gleichzeitig eisenhart Gestütztes aus dem eleganten Kollektivklang ausstößt. Genauso ausgezeichnet sind die Soloeinsätze, oft in das Ensemblespiel eingeworfen mit Maestro Lindgren in einer zentralen Rolle. Die schwere Rhythmussektion und leckere Garnierungen z.B. mit der Hammondorgel machen dieses Gericht nicht schlechter.
Eines des besten schwedischen Big Band Jazzalben, die ich seit langem gehört habe.

*Uppsala Nya Tidning
Ulf Gustavsson*

Hallo Lasse !

**Danke für die CD. Ich habe nun fast alle Stücke der CD gehört und ich möchte dir sagen,
dass dies das Teuflischste (positiv) ist was ich seit Menschengedenken gehört habe!!
Ich saß nur da mit offenem Mund!! Ich wurde von der Musik so berührt, dass mir plötzlich die Tränen kamen.
Unglaublich!! Das hier ist Erfolg Lasse und wenn dies den Big Band Jazz nicht aufblühen lässt, dann weiß ich
auch nicht. Gutes Ensemblespiel mit unglaublichem Biss, du spielst besser denn je. Die anderen Solisten in
der Band sind auch sehr gut. Ich kann nur meinen Hut ziehen, mich verbeugen und gratulieren.**

*Åke Björänge
Präsident des Sandviken International Jazz Festival
& Musikalischer Leiter der Sandviken Big Band*

Lasse Lindgren bewältigt eine unmögliche Aufgabe!

Keiner, der in vollem Besitz seiner Sinne ist begibt sich wohl in Maynard Fergusons Repertoire und seine Arrangements, wo solistische Hochtechnik im Fokus steht. Doch! da gibt es einen Tollkopf aus Göteborg. Die neue CD beinhaltet also einen Teil der Arrangements, die MF in seiner Mappe hatte. Sonny Rollins "Airegin" ist milde ausgedrückt ein beeindruckender Beweis, was eine schwedische Big Band mit 4 Trompeten, 2 Posaunen, 4 Saxophonen und einer 4-köpfigen Rhythmusgruppe im Stande ist, heute zu leisten. Lasse Lindgren ist es mit seinem sinnlosen Unterfangen wirklich gelungen ein MF Konzept von diesem Kaliber an Land zu führen. Ein paar persönliche Prägungen setzt er dem Ganzen dennoch auf. So kann man in einer Nummer eine Orgel hören, in "I can't get started" singt Lasse der Ungewöhnlichkeitswegen einen selbst zusammengeschusterten Text, lustig und persönlich und natürlich ein fantastisches Trompetenspiel. Doch wenngleich hier Lasse Lindgren herausragend ist, so muss man auch seine Mitmusiker Johan Borgström, Göran Kroon, David Sundby, Skåne Cedergren und Jens Nilsson erwähnen.

Die ganze Band strahlt vor Leben, ist gut eingespielt und scharf!

Auf Sandvikens Jazz Festival kann man diese Band live hören.

Verpassen Sie nicht die Chance eine Band zu hören, die milde gesagt, auf internationalem Niveau spielt.

Lennart Lundqvist/Gästriklands Tidning

Erlesen!!!



Er exponiert sich in einem kraftvollen physischen Stil, wo das Spiel in den oberen Oktaven imponiert. Aber er kann auch sein Muster brechen und fein verwoben improvisieren.

Göran Olsson/ DIG Jazz Magazine



Fantastisch!!!!

„,,,,,,Lasse, der auch noch richtig gut singt!

Göran Engström/SMÅLANDS TIDNINGEN

Der Trompeter Lasse Lindgren hat ein richtiges Minikraftwerk zusammengestellt um sich darauf einzulassen, aus Maynard Fergusons gewaltiger Mappe zu spielen. Durch den früheren Fergusonmusiker Ernie Garside hat Lindgren Zugriff auf die Originalarrangements erhalten, die Maynard selbst anwendete. Nun gibt es die Lindgrenband dokumentiert auf dem Imogenia-Album Lasse Lindgren Big Constellation "Plays In The Spirit Of Maynard Ferguson –

Spirits!" Ich kann versprechen, es swingt unglaublich um diese prachtvolle Band,

von der alle Musiker aus der Westküstenregion stammen. Außer Lasse selbst hören wir gediegene

Soli von den Saxophonisten Johan Borgström, Björn Cedergren, Jens Nilsson und anderen.

Lindgren zeigt seine Konstellationen auf dem kommenden Sandviken International Jazz Festival "Bangen".

Verpasst das nicht!!!!

Hans-Erik Bergman/Sundsvalls Tidning

„Spirits“ ist unterhaltsamer Hochdruckjazz einer Vierzehnmannband von der schwedischen Westküste, mit zwei Schlagzeugern, muskulös und musikalisch. Fette Versionen von "Birdland", "Airegin" und "The Fox Hunt".

Alexander Agrell/ Syd Svenskan

Liseberg Jazz Festival/Göteborg/Sweden

Traumstart für noch mehr Jazz!!

Lasse Lindgren Big Constellation auf der Taubebühne, Liseberg, am Freitag. Publikum: ca 600.

Das Beste: Lasse Lindgrens explosive Big Band!!!

Das Schlechteste: Viel zu kurze Spielzeit - keine Zeit für Zugaben.

50 Minuten totale Musikexplosion auf dem Liseberg.

- Nach einer Stunde Pause nahmen 14 Musiker Platz auf der Bühne, nämlich Lasse Lindgrens Big Constellation. Der erst verstorbene Maynard Ferguson ist das Vorbild von Lasse und er besitzt auch eine seiner Trompeten. Es wurde ein Konzert im Geiste des Meisters. Die Band spielte Fergusons Originalarrangements. Lasses Bläser spielen kraftvoll und stark. Eine präsenste Rhythmusgruppe mit zwei Schlagzeugern verstärkte außerdem den Puls und den Sound. Somit ergab sich eine explosive, infernalisches und dynamische Musik. Der Kapellmeister selbst spielte Soli sowohl auf der Ventilposaune als auch auf der Trompete, aber ließ auch seine Mitmusiker zur Entfaltung kommen, wie den Trombonisten Niklas Rydh und den Tenorsaxofonisten Björn Cedergren.

Göteborgs Postens Tore Ljungberg

- www.lasselindgren.se